



**GELESEN**  
Heimatgeschichte aus  
Funkenmühle

Seite 6



**GELÖSCHT**  
Gemeinsame Übung mit  
Feuerwehr und Bund

Seite 8



**GEÖFFNET**  
Renaturierung in  
Wünsdorf - Streuobst-  
wiese angelegt

Seite 9

Stadt Zossen mit ihren Ortsteilen: Glienick, Horstfelde, Schünow, Kallinchen, Lindenbrück, Nächst Neuendorf, Nunsdorf, Schöneiche, Wünsdorf und Zossen und den bewohnten Gemeindeteilen: Werben, Zesch am See, Funkenmühle, Neuhof, Waldstadt, Dabendorf

## SPIELPLATZ DER KITA „RAPPELKISTE“ EINGEWEIFHT:

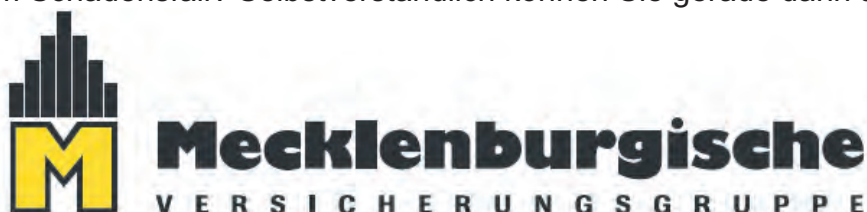
Mit einem herzlichen Dank an den Förderverein der Kita sowie an die Stadt Zossen, wurde am 22. Juli 2022, der neue Spielplatz an der Kita „Rappelkiste“ eingeweiht. Ab sofort stehen den Kindern nun drei aufregende Kletter- und Spielgeräte zur Verfügung. Das wurde vor allem durch die Arbeit des Fördervereins der Einrichtung möglich. An den Scheren in der Bildmitte v.l.n.r.: Kita-Leiterin Sarah Schaub, Bürgermeisterin Wiebke Sahin-Schwarzweiler und die Vorsitzende des Fördervereins „Rappelkiste“ Ricarda Hermann.



- Anzeige -

**Gut gelaunt versichert. Von A wie „Autoversicherung“ bis Z wie „Zusätzliche Gesundheitsvorsorge“:**

In allen Versicherungsfragen des privaten und beruflichen Lebens bieten wir individuelle und zuverlässige Lösungen. Und im Schadensfall? Selbstverständlich können Sie gerade dann auf unsere schnelle Hilfe zählen. Rufen Sie einfach an!



**Generalvertretung TORSTEN RARRASCH**

Karl-Fiedler-Str. 6a, 15838 Am Mellensee OT Sperenberg

Tel.: 033703/697277 Email: [info.torsten.rarrasch@mecklenburgische.com](mailto:info.torsten.rarrasch@mecklenburgische.com)





## Termine für das Bürgerbüro

**Montag** 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

**Dienstag** 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

**Mittwoch** geschlossen

**Donnerstag** 8 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr

**Freitag** Termine nach Vereinbarung

**Sonnabend** 8 bis 12 Uhr (an jedem 1. und 3. Sonnabend im Monat)

**Das Bürgerbüro hat in diesem Monat am Samstag, dem 6. und dem 20. August 2022, in der Zeit von 8 bis 12 Uhr Sprechzeit.**

## Telefonnummern der Verwaltung

Zentrale 03377 / 30 40 0  
Bürgerbüro 03377 / 30 40 500  
Fax 03377 / 30 40 762  
Zentrale Mail:  
service@svzossen.brandenburg.de

Impressum  
Stadtblatt Stadt Zossen  
13. Jahrgang / Ausgabe 5

Herausgeber:  
Stadt Zossen  
Marktplatz 20  
15806 Zossen  
www.zossen.de

Amtlicher und redaktioneller Teil:  
verantwortlich:  
Die Bürgermeisterin

Redaktion: Michael Roch

Anzeigenteil:  
verantwortlich:  
Michael Haufe  
Wochenspiegel  
Verlagsgesellschaft mbH  
Potsdam & Co. KG  
Friedrich-Engels-Straße 24  
14473 Potsdam

Herstellung:  
Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam  
Friedrich-Engels-Straße 24  
14473 Potsdam

Das Stadtblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte der Stadt Zossen verteilt. Bei Versand sind die Portokosten zu erstatten. Einige Exemplare liegen für Sie im Bürgerbüro der Stadt Zossen bereit. Die nächste Ausgabe erscheint am 27. August 2022.

## Richard Buge – Ortsvorsteher aus Schünow verabschiedet

**Schünow.** Seit 21 Jahren lebt Richard Buge (Foto) in Schünow. Über die gesamte Zeit hat er sich für „sein Schünow“ eingesetzt. Über lange Zeit auch im Ortsbeirat, seit 2019 als Vorsitzender der Aktionen für den Ort gab es viele. Zweimal wurde der sogenannte „Herbstputz“ organisiert, an dem jeweils 40 Kubikmeter, hauptsächlich kompostierbarer Abfall aus dem Ort geräumt werden konnten. Unterstützt wurde der Ort dabei von zahlreichen engagierten Einwohnern aber auch von ortsansässigen Unternehmen.

Buge selbst ist ein umtriebiger und oft gesehener Teilnehmer am politischen Leben der Stadt Zossen. Als Ortsvorsteher setzte er sich hauptsächlich in den Einwohnerfragestunden für seine Schünower ein. Seine wichtigen Themen waren dabei: Sauberkeit und Ordnung im Ort, sichere Schulwege und natürlich der Radverkehr in der Stadt. Bürgermeisterin Wiebke Şahin-Schwarzweiler nahm an der Verabschiedungsfeier des scheidenden Ortsvorstehers am 13. Juli, in Schünow teil. „Ich habe Richard Buge als streitba-



ren, aber immer angenehmen Partner in unserer politischen Landschaft kennengelernt. Ich bedauere sein Ausscheiden,

wünsche ihm in seinem neuen Lebensabschnitt viel Erfolg und Gesundheit“.

Ab 1. August wird Richard Buge in sein neues Zuhause in Sachsen-Anhalt ziehen und sein Amt als Ortsvorsteher von Schünow niederlegen. Richard Buge: „Ich möchte mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern bedanken, ob alt oder jung, die mich auf meinem Weg begleitet und meine politische Arbeit unterstützt haben. All denen wünsche auch ich viel Erfolg im zukünftigen Leben und viel Gesundheit“.

## Über 3000 Stunden Hilfe Ukraine-Hilfe Zossen zieht Bilanz über die ehrenamtliche Arbeit in städtischer Notunterkunft



Ute Reglin von der Ukraine-Hilfe.

**Dabendorf.** Kurz nach dem Ausbruch des Ukrainekrieges hat die Stadt Zossen eine Notunterkunft für Flüchtlinge eröffnet. Entscheidenden Anteil bei der Eröffnung und vor allem beim täglichen Betrieb der Einrichtung, hat Ehrenamtlerin Ute Reglin und die von ihr gegründete Facebookgruppe Ukraine-Hilfe Zossen. Nachfolgend zieht Ute Reglin eine kleine, aktuelle Bilanz. Die Stadt Zossen bedankt sich bei Ute Reglin und allen fleißigen ehrenamtlichen Helfern, ohne die der Betrieb der Notunterkunft nicht möglich wäre. Hier folgt eine Zitat aus einer Facebookveröffentlichung der Gruppe Ukraine-Hilfe Zossen vom 4. Juli 2022:

„Ich habe mal zusammengerechnet, wieviele Stunden all die Helfer ehrenamtlich für unsere Einrichtung geleistet haben. Es waren vom **28. Februar bis zum 15. Juni 2022 genau 3.411 Stunden.** Wahnsinn, diese selbstlose Hilfsbereitschaft! Dafür gebührt jedem einzelnen von ihnen ein großes Dankeschön im Namen unserer Gäste. Für die Grundschule sind nun

alle Kinder angemeldet und nehmen auch schon am Unterricht teil. Für die Oberstufe und gymnasiale Stufe können wir zur Anmeldung in dieser Woche Termine machen. Die gesamte Antragsflut, ob bei der Agentur für Arbeit, beim Jobcenter, Meldebroschüren und Familienkasse haben sehr viel Arbeit und Geduld gekostet, unsere Svetlana und Ludmila haben da ganze Arbeit geleistet, ohne diese beiden Menschen wäre das nicht zu schaffen gewesen.

Im Moment haben wir noch das Problem für acht Gastfamilien, die keinen international gültigen ukrainischen Pass haben, ein Basiskonto zu eröffnen. Einige Ideen sind da schon vorhanden und ich hoffe, es gelingt uns endlich, in dieser Woche eine Bank in Berlin zu finden. Hier in Zossen stellen sich die Sparkasse und die Volksbank stur, trotzdem die Bafin die Kriterien aufgeweicht hat. Wenn dann einem ein Mitarbeiter in der Sparkasse sagt, es tut mir auch leid, dass die Leute flüchten mussten, hat das ein wenig den schalen Beigeschmack von Scheinheiligkeit. Nun ja, die

Sparkassen-Oberer wollen es halt nicht und ich bin es leid, mit ihnen zu diskutieren und ihnen nachzuweisen, dass diese Gastfamilien ein Recht auf ein deutsches Basiskonto haben und sie in ihren widersprüchlichen Aussagen zu ertappen. 14 Gäste haben Deutschland mittlerweile wieder verlassen und sind zurück in die Ukraine gegangen. Ich hoffe sehr, der Krieg dort rückt ihnen nicht zu nahe. Ich hätte mir gewünscht, diese Menschen noch weiter bei uns zu haben, aber Heimweh tut weh und sie haben alle Arbeit in der Ukraine und Familie. Drücken wir ihnen gemeinsam die Daumen, dass alles gut geht. Es gibt auch einen Bewohner, der seit dem 8. Juni einen tollen Arbeitsvertrag hier in Zossen bekommen hat. In unserem Hause wird demnächst ein Integrationskurs stattfinden, an dem alle erwachsenen Gäste teilnehmen werden, damit sie sich hier auch auf dem Arbeitsmarkt integrieren können. Wir und unsere Gäste wünschen allen Mitgliedern hier eine schöne Ferienzeit und sind dankbar für all die Mithilfe. Ute Reglin“

## Räumlichkeiten nicht nur für die AWO

Die AWO Begegnungsstätte in Zossen, in der Baruther Straße wurde am 7. Juli 2022 feierlich eröffnet. Nachdem die Räumlichkeiten zur Straße hin bereits durch das Pflegeteam Zossen der AWO Sozialstation Luckenwalde in Benutzung sind, öffnen sich, nach kurzer Umbauphase, im Hof die Türen für Mitglieder des AWO Ortsvereins. Wolfgang Luplow, Geschäftsführer, und Ramona Leuschner, stellv. Fachbereichsleiterin Pflege & Wohnen beim AWO Regionalverband Brandenburg Süd e. V., (Foto) begrüßten geladene Gäste, wie den Landtagsabgeordneten Helmut Barthel, die AWO Vorstandsvorsitzende Kerstin Kircheis, Frau Büchner von der Stadtverwaltung Zossen sowie weitere Anwesende zur Eröffnung des neuen Treffpunkts. Doch nicht nur



AWO Ortsvereinsmitglieder sind hier willkommen, bis zu 20 Gästen, bspw. des Ortsvereins der Volkssolidarität oder Beratungssuchenden, bietet sich barrierefrei Zugang für gemeinsame Gespräche oder Treffen.

Foto: AWO/JWeber

# WIR SUCHEN SIE! WEIHNACHTSMARKT

BEWERBEN SIE SICH MIT  
IHRER STAND IDEE

ESSEN \* GETRÄNKE \* BASTELN



Am Sonntag, dem 11. Dezember 2022, veranstaltet die Stadt Zossen einen Weihnachtsmarkt vor dem Rathaus. An diesem Tag wird es in der Stadt auch einen verkaufsoffenen Sonntag geben. Ziel ist es, den Zossenern und ihren Gästen, ein möglichst breites Angebot an weihnachtlichen Artikeln zu bieten. Dafür sucht die Stadt Zossen noch Mitstreiter, die sowohl Essens- und Getränkestände als auch Bastelstände und verschiedene Fahrgeschäfte anbieten möchten. Außerdem besteht Bedarf an weihnachtlichen Vorstellungen künstlerischer Art wie Musik, Singen, Tanzen und vielen mehr. Wer sich an dem Weihnachtsmarktreiben mit seinem Angebot beteiligen möchte, der melde sich bitte bis zum 19. August unter: [VLKultur@SVZossen.Brandenburg.de](mailto:VLKultur@SVZossen.Brandenburg.de)  
Bitte Betreff Bewerbung – Weihnachtsmarkt 2022 angeben.

## Grundsteinlegung am neuen Hort Zossen Hort- und Kitakinder versenken Zukunftskapsel

Auf der Baustelle des neuen Hortes Zossen wurde, am 12. Juli 2022, im Beisein der Bürgermeisterin Şahin-Schwarzweiler, des Projektleiters des städtischen Bauamtes Karsten Schönfeld, des Architektenteams und vieler Kinder des Hortes Zossen sowie der Kita „Bummi“ symbolisch der Grundstein für das neue Hortgebäude gelegt. Zu diesem Zweck wurde eine 30cm lange Edelstahlkapsel mit einigen Zeitgegenständen für eventuelle künftige „Ausgräber“ versenkt. Zuvor wurde die Zeitkapsel mit einer Tageszeitung vom 12. Juli 2022, mit einigen Geldstücken und vor allem mit kleinen Briefchen gefüllt, die die Zossener Hortkinder extra dafür angefertigt hatten.

In ihren „Briefen an die Zukunft“ berichteten die Kinder vor allem über ihre leidvollen Erfahrungen mit der Corona-Pandemie und äußerten Wünsche für die kommende Zukunft.

Auf einer Fläche von 1954 Quadratmetern entsteht in



Bürgermeisterin Şahin-Schwarzweiler beim Betrachten der „Zeitkapsel“, die auf der Baustelle des neuen Hortes für die Nachwelt versenkt wurde. Fotos: Stadt Zossen

den nächsten Monaten ein neuer Hort im ehemaligen FDGB-Gebäude in der Zossener Gerichtstraße. Der ehemalige Teil des alten Gebäudes ist mittlerweile vollständig entkernt. Die gegossenen Bodenplatten vermitteln einen guten Eindruck von den Ausmaßen der zukünftigen Einrichtung. Auf dem Dach des vorhandenen Teils der Anlage wird es eine Terrasse geben, die den

Kindern dann auch zur Verfügung stehen soll. Der Rest der Gebäude bekommt eine Begrünung auf dem Dach. Eine weitere Besonderheit: Das Ensemble wird über eine moderne Photovoltaikanlage von etwa 70 Quadratmetern verfügen. In der Einrichtung sollen dann ca. 220 Kinder betreut werden.

Die Eröffnung des Hortes ist für August 2023 geplant.

Gärtnerei  
100 Jahre  
**Wosch**  
Frisch, gesund & knackig  
**Kräuter**  
**Gurken**  
**Tomaten**  
aus unserer Gärtnerei

Telefon (03377) 300770 · [www.gaertnerei-wosch.de](http://www.gaertnerei-wosch.de)

**Hauskrankenpflege THIEKE GmbH**  
15806 Zossen OT Schöneiche, Kallinchener Str. 1  
Tel.: 03377/200836 FAX: 200837 E-Mail: [hkp-thieke@gmx.de](mailto:hkp-thieke@gmx.de)

**Familienähnliche Wohngemeinschaften**  
*Seniorenhaus Thieke*

► Gemütliche Einzelzimmer mit eigenen Möbeln ► Gemeinschaftsräume ► individuelle Pflege und Betreuung ► Haushaltsführung und Entlastungsleistungen durch den beauftragten Pflegedienst ► Organisation von Friseur, Fußpflege, Therapeuten und gemeinsame Ausflüge

**[www.seniorenhausthieke.de](http://www.seniorenhausthieke.de)**  
Seniorenwohngemeinschaft „Schöneiche“, Kallinchener Str. 1  
15806 Zossen OT Schöneiche Tel.: 0 33 77/20 15 34



Herzliche Chefinnen inklusive

**Altenpfleger / Pflegefachkraft** (m/w/d),  
stationär, Minijob, Teil- und Vollzeit

#### Wir bieten Ihnen

- Familienfreundliche Wunschdienste (z.B. nur FD oder nur SD)
- Mitarbeiterparkplätze
- Keine Rufbereitschaft
- Steuerfreie Zuschläge bis zu 100%
- 30 Tage Urlaub
- Eine wertschätzende Unternehmenskultur
- Entwicklungsmöglichkeiten dank Fort- und Weiterbildungen der ProCurand Campus gGmbH
- Betriebliche Altersvorsorge mit Arbeitgeberzuschuss (20 %)

**Sie haben Interesse?** Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter der Kennziffer PFK40. Bereichern Sie unser Team!

**ProCurand Seniorenwohnpark Nächst Neuendorf**  
Ernst-Henecke-Ring 99 • 15806 Zossen OT Nächst Neuendorf  
Telefon 03377 2000 • [bewerbung@procurand.de](mailto:bewerbung@procurand.de)  
[www.procurand.de/karriere](http://www.procurand.de/karriere)

## DIE BERLIN-DRESDNER BAHN

Eine Ausstellung zum 150. Jahrestag  
der Gründung der Eisenbahn-Gesellschaft





**Öffnungszeiten des Museums:**

**Mittwochs: 15 bis 18 Uhr**  
**Sonnabends: 14 bis 17 Uhr**  
 (und nach Vereinbarung - Eintritt frei)  
**Zossen, Weinberge 15**  
[www.heimatverein-zossen.de](http://www.heimatverein-zossen.de)  
 Telefon: 03377 / 30 05 76

**INSEK**  
**ZOSSEN**

*Komm vorbei  
und rede  
mit!*

## INSEK- Werkstatt

**23.8.2022 / 17 - 20h**  
**Bürgerhaus Wünsdorf**

Wo und wie soll Zossen wachsen?

Wie wird Zossen lebenswerter für Alle?

Zossen macht sich auf den Weg, ein Integriertes Stadtentwicklungskonzept (INSEK) zu erarbeiten und stellt sich proaktiv den vielfältigen Herausforderungen der Zukunft.

Das INSEK Zossen soll bis Ende 2022 erarbeitet werden. Es formuliert integrierte Ziele, räumliche Entwicklungsschwerpunkte und konkrete Maßnahmen für die gesamte Stadt.

Machen Sie mit!



Wie wird Zossen nachhaltig mobil?

Weitere Informationen unter  
[www.zossen.de](http://www.zossen.de)



## SERVICE



## Grundsteuerwerterklärung

Nützliche Informationen auf  
[www.zossen.de](http://www.zossen.de)

**Zossen.** Im Jahr 2025 tritt die Reform der Grundsteuer in Kraft. 2018 hatte das Bundesverfassungsgericht das derzeitige Besteuerungssystem von Grundstücken und Bauwerken für verfassungswidrig erklärt.

Die Einheitswerte von 1935 in Ost- und 1964 in Westdeutschland werden Ende 2024 abgeschafft. Im Land Brandenburg wird ab 2025 die Grundsteuer auf Basis eines wertabhängigen Modells erhoben. Bei der Reform hat sich das Land damit für das Bundesmodell, das als sozial gerechter gilt, und gegen die neue

Öffnungsklausel für die Länder entschieden.

Wichtige Informationen zum Verfahren der Onlinemeldung zur neuen Grundsteuerwerterklärung und Checklisten zur Hilfen beim Ausfüllen gibt es auf [www.zossen.de](http://www.zossen.de) ab sofort unter folgendem Link:



<https://www.zossen.de/buerger/grundsteuerwert-erklarung-2022/>



**2022**  
12. bis 14. August  
Wünsdorfer  
Strandfest

### Programm:

**Freitag, 12. August, von 19 bis 24 Uhr**

Große Strandparty mit Diskothek in Wünsdorf - Eintritt frei -

**Sonnabend, 13. August**

- Beginn 14 Uhr, 15 Uhr Eröffnung durch Ortsvorsteher
- Traditionelles Strandfest bei Kaffee und Kuchen durch den Förderverein der Feuerwehr, Dazu: „TOWER - JAZZBAND“
- Sportverein MTV Wünsdorf 1910 e.V. mit Tombola und Glücksrad
- Kinderschminken mit der Kita „Rappelkiste“
- Bungee / Trampolin / Softteis / Crepès / Kinderkarussell
- Ponyreiten
- ab ca. 16.45 Uhr Kinderprogramm mit einer Piratenshow von „AL MADINA“ mit anschließendem Fotoshooting
- ab ca. 18.15 Uhr eine familienfreundliche Show mit Artistik, Tanz und Comedy
- ca. 22.30 Uhr Höhenfeuerwerk

Moderiert und musikalisch unterhalten durch Jens Fischer (3DJ's)  
Speisen und Getränke: Förderverein der Feuerwehr und Taverna Pella

**Sonntag, 14. August 2022**

- ab 11 Uhr Fröhschoppen mit der Spreetaler Blasmusik und traditioneller Schweinshaxe
- ab ca. 14 Uhr das traditionelle Wettrudern (Anmeldung bei Rolf v. Lützw)

# Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtbibliothek empfehlen Bücher aus dem Bestand

## Heinz Strunk: „Ein Sommer in Niendorf“

Georg Roth, 51, promovierter Wirtschaftsanwalt aus Hamburg, geschieden, eine Tochter, erfolgreich, attraktiv, arrogant, nimmt sich eine Auszeit von 3 Monaten, um ein Buch zu schreiben. Das Buch soll eine Abrechnung mit seinem Großvater werden. „...Patriarch und Machtmensch, geborener Unternehmer, schon zu Lebzeiten eine Legende und im Zweifel bereit, über Leiche zu gehen.“

Georg Roth mietet sich ein kleines Appartement im langweiligen Niendorf am Timmendorfer Strand. Nichts soll ihn ablenken, das Buch seines Lebens zu schreiben. Denn seine Familiengeschichte hat das Zeug zum Bestseller. Findet er. Er sieht sich auch schon als Starautor auf ausverkauften Lesereisen. „Buch, Hörbuch, E-Book, Podcast, vielleicht findet sich sogar jemand, der den Stoff verfilmt. Netflix oder Amazon Prime oder RTL+ oder Disney+.“ Das ist die Ausgangssituation des neuen Romans von Heinz Strunk.

Der erfolgsgewohnte Georg Roth scheint zunächst ein untypischer Held aus dem Strunk-Kosmos zu sein. Dass sich das ganz schnell ändert, ahnen wir nach den ersten Seiten. Sein Schreibplan, „fünf Stunden netto täglich“ zu schreiben, ... eine Stunde mehr als Thomas Mann ... eine Stunde gleich eine halbe Seite mal 90 Tage gleich 255 Seiten...“, geht nämlich nicht auf.

„Das blutleere Geschreibsel versetzt ihm einen regelrechten Schock, gefolgt von einer Panikattacke, gefolgt von einem tiefen Gefühl von Peinlichkeit....Anwaltsprosa, unsäglich, wie Sachbearbeiter- oder Polizistendeutsch. Jedes Wort müsste man sich einzeln mit einem Reißnagel

im Gehirn befestigen, damit es hängen bliebe.“

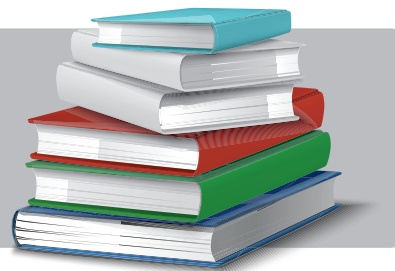
Hinzu kommt, dass er die bewusst gewählte Einsamkeit nicht erträgt. Desillusioniert und ohne vertraute Alltagsstruktur, sucht er immer öfter die Gesellschaft des von ihm so verachteten Breda, seinem Ferienwohnungs-

Breda hält sich mit zwei weiteren Jobs über Wasser: Strandkorbvermieter und Besitzer eines Spirituosen-geschäftes. Natürlich ist Breda selbst sein bester Kunde. Und bald auch Roth. Die Kräfteverhältnisse zwischen den beiden beginnen sich zu verschieben.

die sich um ihn kümmern. Georg Roth beginnt den „treuen“ Breda und die „liebe“ Simone sowie den Alltag ohne Leistungsdruck zu schätzen.

Am Ende landet Georg Roth dort, wo Breda ist bzw. war. Denn Breda stirbt und Roth nimmt dessen Platz ein, als

## Lesetipps STADTBIBLIOTHEK ZOSSEN



vermieter.

„Breda sieht aus wie eine Schnecke, die jemand an die Wand geworfen hat....Zwischen seinen auf- und zuklappenden Lippen hängen Dutzend zitternde Speichelfäden, am Rande seines Weinglases kleben Speichelreste.“

Den absoluten Tiefpunkt hat Roth erreicht, als er sturzbetrunken nachts auf der menschenleeren Promenade stolpert, mit der Hand in etwas „Warmes, Feuchtes“ fällt und mit voller Wucht aufs Pflaster knallt - mit dem Gesicht. In dieser Phase sind es Breda und seine Freundin Simone,

Ferienwohnungsverwalter, Strandkorbvermieter und Spirituosenladenbesitzer an der Seite von Simone. Roth scheint glücklich zu sein, weil er so zufrieden wie lange nicht mehr ist.

Wer Figuren, Milieus und Schreibstil von Heinz Strunk mag, wird auch diesen Roman lieben. Heinz Strunks Geschichten sind voller Tragik, Humor, origineller Sprachbilder, derber Komik, leicht und abgründig. Die Lektüre ist ein Wechsel zwischen Kopfschütteln, Ekel, Losprusten und Erkenntnisgewinn. Beispielsweise die Beschreibung im „Spinner“, eine Kneipe in Niendorf, erinnert in eindringlichen Bild- und Personenbeschreibung den Szenen im „Goldenen Handschuh“. Unglaubliche sinnfreie, absurde und komische Dialoge. Hat Heinz Strunk sich diese Dialoge ausgedacht oder einfach mitgeschrieben? - Ein kurzweiliges Lesevergnügen!

Tipp: Man sollte wenigstens ein Hörbuch von Heinz Strunk (vom Autor selbst gesprochen) hören, um den Sound der Strunkschen Geschichten während des Lesens im Ohr zu haben.

Das Buch kann in der Stadtbibliothek ausgeliehen werden.

Text: Claudia Leszczynski



## Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

### Zossen

Standort am Kirchplatz 2  
(03377/30 40 477)

Mo, Di, Fr: 13-18 Uhr

Do: 10-19 Uhr

Sa: 10-13 Uhr

### Wünsdorf

Standort im Bürgerhaus 1  
(033702 / 60 815)

Di, Mi, Do: 14-18 Uhr

Sa: 10-13 Uhr

Besuchen Sie auch unsere Homepage  
<http://zossen.bbopac.de>

## Neuanschaffungen der Bibliotheken im Juli

### Romane

Tabea Bach:

Sonne über dem Salzgarten

Julie Clark: Der Plan

Arne Dahl: Null gleich eins

Colleen Hoover:

Summer of hearts & souls

Bianca Iosivoni, Laura Kneidl:  
Seelenband

Jens Henrik Jensen: Noctis

Ralf Langroth:

Ein Präsident verschwindet

Elizabeth Lim:

Die sechs Kraniche

Lilly Lucas: A place to love

Kerri Maniscalco:

Der Fürst des Zorns

Kira Mohn:

The sea in your heart

Gisa Pauly: Frühe Wunden

Marc Raabe: Violas Versteck

David Safier:

Mord auf dem Friedhof

Luis Sellano:

Portugiesisches Gift

L. J. Shen: Monster

### Sachbücher

Elke Büdenbender,

Eckhard Nagel:

Der Tod ist mir nicht unvertraut

Ray Dalio:

Weltordnung im Wandel

Lisa Federle:

Auf krummen Wegen geradeaus

Florian Homm, Moritz Hessel:

Die Prinzipien des Wohlstands

Vincent Klink: Ein Bauch spa-

ziert durch Venedig

Mojib Latif: Countdown

Dirk Steffens: Projekt Zukunft

Bettina Tietjen:

Früher war ich auch mal jung

Brianna Wiest: 101 Essays, die

dein Leben verändern werden

### Filme

Happy family 2

House of Gucci

Nightmare Alley

Schachnovelle

Sing – die Show deines Lebens

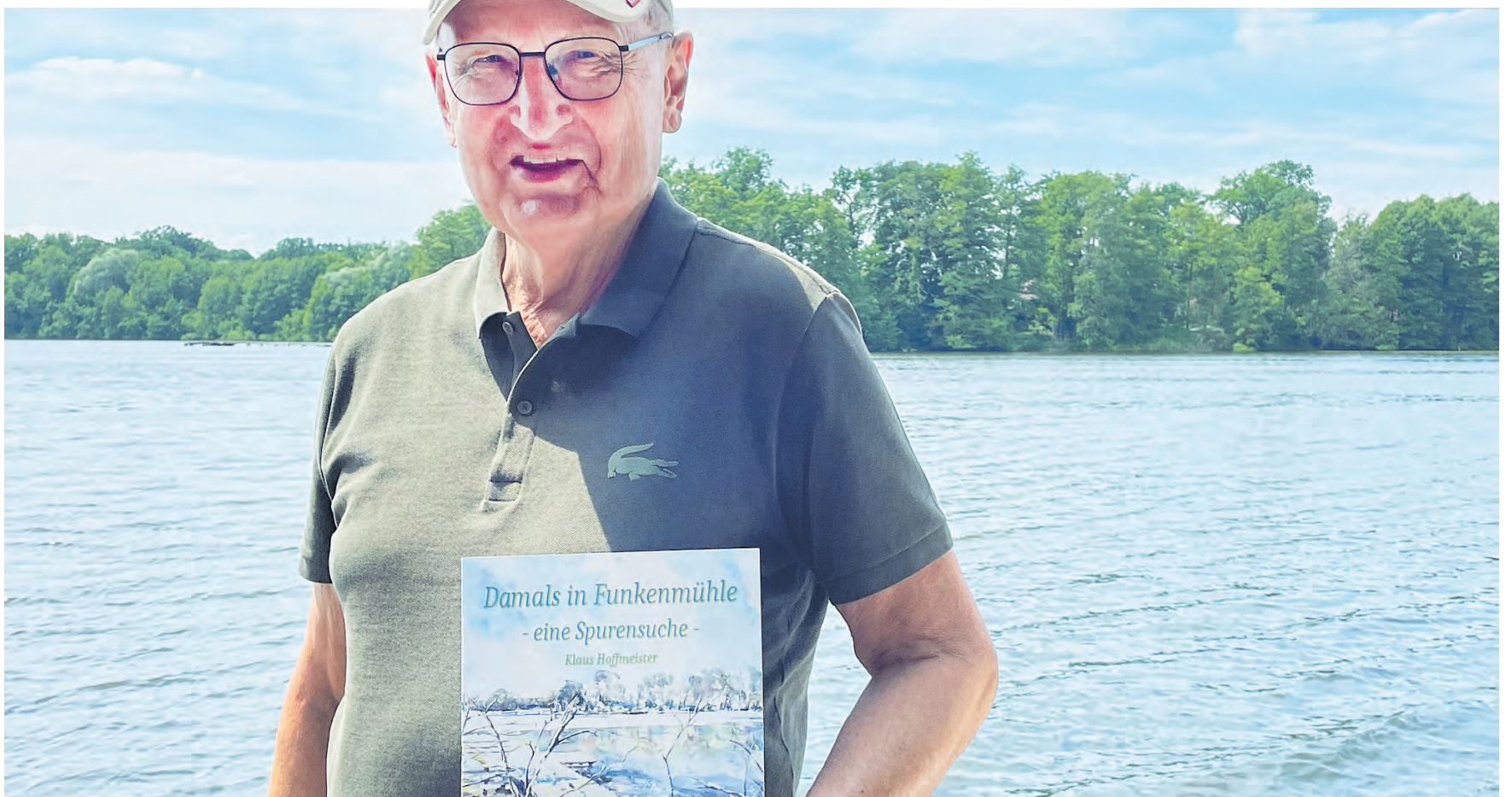
### Zum Hören:

Sebastian Fitzek, Micky

Beisenherz: Schreib oder stirb

Lucinda Riley:

Die Toten von Fleet House



Frank Hoffmeister am Ufer des Wolziger Sees. Hier hatte er Kinderjahre auf der Flucht vor den Angriffen auf Berlin zugebracht.

Foto: Stadt Zossen

## „Damals in Funkenmühle - eine Spurensuche“

Klaus Hoffmeister veröffentlicht Erinnerungen an seine Kindheit auf der „Haaseninsel“

**Funkenmühle.** Klaus Hoffmeister hat ein Buch geschrieben. Es handelt von der Flucht aus Berlin. Eine Flucht nach Zossen, in den Ortsteil Funkenmühle, und eine Flucht von dort weiter nach Norddeutschland.

Klaus Hoffmeister ist zurückgekehrt, vom Schweriner See, seinem heutigen Wohnort, für eine Spurensuche an einen Ort, an dem er wichtige Jahre seines damals noch kindlichen Lebens verbracht hat. Eigentlich sollte es eine Erzählung werden. Entstanden ist ein kleines, aber dennoch sehr eindrucksvolles Büchlein. „Es wurde immer mehr“, berichtet Klaus Hoffmeister, „und nach einem Gespräch mit der Betreiberin des Inselstübchens, Marlies Konzack, ist die Idee für das nun vorliegende Buch entstanden.“

„Damals in Funkenmühle - eine Spurensuche“ heißt das Buch und ist auf dem Titel mit einem Aquarell der Inselstübchen-Betreiberin Marion Konzack illustriert. Zu Vorstellung seines Buches ist Hoffmeister schon am Vorabend seiner Lesung an-

gereist. Er besuchte die Orte seiner Kindheit. Hauptsächlich die kleine Halbinsel im Wolziger See, die in seiner Kindheitserinnerung, frei nach dem damals ortsansässigen Fischer, bis heute die „Haaseninsel“ heißt. Vieles war verschwunden, manches war noch da - vor allem die Erinnerungen.

Frank Hoffmeister sitzt am Ufer des Wolziger Sees und blickt in südwestliche Richtung. Er erinnert sich: „Da kamen sie her, die Tiefflieger,“ und bezieht sich auf ein Erlebnis, das der noch sehr junge Hoffmeister an dieser Stelle vor fast 80 Jahren hatte. „Die Jagdflugzeuge hatten deutsche Hoheitszeichen und wir Kinder winkten den Piloten zu. Später sollten wir erfahren, dass es erbeutete Maschinen der deutschen Wehrmacht waren, die von sowjetischen Piloten über den See gesteuert worden sind.“

Die Buchlesung fand im Inselstübchen statt, einem Grundstück nur wenige Meter entfernt vom ehemaligen Haus seiner Eltern, das in den

letzten Kriegstagen, so wie auch das ehemalige Wohnhaus in Berlin, einer Fliegerbombe zum Opfer fiel. Frank Hoffmeister schlägt sein Buch auf. Vertreter der Presse und des Landkreises sowie einige Zeitzeugen nehmen an der Lesung teil. Auf dem Tisch steht Kuchen, dampfender Bohnenkaffee und Schälchen mit frisch geblühten Süßkirschen. Klaus Hoffmeister beginnt zu lesen:

„Wahrscheinlich verbrachten wir noch die Nacht im Haase-Bunker, um dann am Morgen des 21. April 1945 eine abenteuerliche und waghalsige Flucht zu beginnen. Ich sehe deutlich vor meinen Augen, wie die 6-köpfige Familie zu Fuß und unter Granatenbeschuss Haasensee in Richtung Wünsdorf verließ. Auf einem Fahrrad befand sich ein großer Sack mit Kinderkleidung und Windeln. Baby Bernd lag festgebunden auf dem Kleidersack. Sonst besaßen wir nichts mehr, nur das, was wir bei uns hatten. Über Neu-Wünsdorf und dann über die Reichsstraße 96 erreichten wir Wünsdorf. Als mein Vater dort erfuhr, dass die Heeres-



Die Halbinsel im Wolziger See bezeichneten die Hoffmeisters damals als „Haaseninsel“. Ganz links oben war das Anwesen der Fischerrei Haase. rechts unten, daneben, das Haus der Familie Hoffmeister.

Foto: Archiv

bäckerei und das Verpflegungsamt für die Bevölkerung freigegeben waren, versorgt er uns aus einem der „Zuckerhüte“ (Hochbunker in Wünsdorf, d.R.), so wurden die kegelförmigen Bunker genannt, mit Lebensmitteln.

Dann gelang es unserer Familie, Vater ausgenommen, auf der Ladefläche eines Wehrmachtslastwagens mitgenommen zu werden, der vielleicht ein Nachzügler der OKH-Kolonnen vom Vortag war und wahrscheinlich Potsdam-Eiche zum Ziel hatte. Nach dem Motto „Frauen und Kinder zuerst“ wurde dem Vater die Mitfahrt verwehrt. Auf dem Fahrrad sitzend klammerte er sich an den losfahrenden Lkw und ließ sich mitziehen. Doch die Verbindung riss. Verzweifelt versuchte er uns mit dem Fahrrad zu folgen.

Dann verließen ihn die Kräfte. Ich sah, wie er kleiner und immer kleiner wurde und dann war er weg. Nach vielen Kilometern musste der Lkw halten und so holte uns der Vater wieder ein. Nun geschah ein Wunder: Die Soldaten gestatteten ihm, zu seiner Familie auf den Lkw zu klettern.

Klaus Hoffmeister, „Damals in Funkenmühle - Eine Spurensuche“. Erhältlich ist das Buch über das Inselstübchen, Am See 3a, 15806 Zossen, Tel. 01723148103

Hoffmeister hält kurz inne. Die Zuhörer sind ergriffen. Auch der Autor erklärt, dass diese Erinnerungen zu seinen emotionalsten Kindheitserinnerungen gehört. Und wieder ist es der Krieg, der die Menschen noch viele Jahre später bewegt. Und wieder ist ein Stück Geschichte bewahrt, das ohne Veröffentlichungen wie diese für immer verschwunden wäre.

„Rein gefühlsmäßig hat sich das gesamte Dorf an der Auffrischung meiner lückenhaften Erinnerungen beteiligt.“ erklärt Hoffmeister in seinem Vorwort. Und auch die aktuellen Gespräche mit Zeitzeugen und der bei der Buchvorstellung anwesenden Leiterin der Wünsdorfer Bücher- und Bunkerstadt Sylvia Rademacher, führten zu vielen weiteren Erkenntnissen und interessanten Erzählungen aus dieser Zeit. Eigentlich, so Hoffmeister, wollte er mit dem Thema abschließen. Aber „so wie es aussieht, wird es wohl irgendwann eine erweiterte Neuauflage geben“, sagt der Autor mit einem Lächeln.



Klaus Hoffmeister und Marlies Konzack vom Inselstübchen am Steg im Wolziger See. Hier war die Idee für das interessante Buch zur Ortsgeschichte entstanden. Unten: Juli 1944 in Stolpmünde - Mutter Hoffmeister mit ihren vier Kindern. Der Autor ist der zweite von links. Fotos: Stadt Zossen/privat



- Anzeigen -



## Sprechzeiten der Ortsvorsteher

### SCHÜNOW:

**Richard Buge** (noch bis August),  
03377 / 33 04 36,  
Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung.

### NUNSDORF:

**Frank Schmidt**,  
0176 99 81 83 30,  
Sprechzeit alle 14 Tage dienstags von 16 bis 17 Uhr (nur in den geraden Kalenderwochen) oder nach telefonischer Vereinbarung, Dorfgemeinschaftshaus Nunsdorf, Dorfstraße 23.  
E-Mail: Nunsdorfortsbeirat@t-online.de

### KALLINCHEN:

**Reinhard Schulz**,  
033769 / 5 02 15, Sprechzeit donnerstags von 17 bis 18 Uhr in Kallinchen, Dorfgemeinschaftshaus, Hauptstraße 21.

### HORSTFELDE:

**Matthias Juricke**,  
0176 63 11 22 04, Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung. Horstfelde, Dorfgemeinschaftshaus, Dorfplatz 30.

### NÄCHST NEUENDORF:

**Thomas Czesky**,  
03377 / 30 22 16,  
Nächst Neuendorf, Dorfgemeinschaftshaus, Nächst Neuendorfer Landstraße 27.

### SCHÖNEICHE:

**Norbert Magasch**,  
03377 / 3 30 04 15, Sprechzeit dienstags von 18 bis 19 Uhr in Schöneiche, Kallinchner Straße 1a.

### GLIENICK:

**Stefan Christ**,  
03377 / 30 01 89, Sprechzeit jeden 1. Donnerstag von 17 bis 18 Uhr in Glienick, Dorfgemeinschaftshaus, Dorfaue 26.

### WÜNSDORF:

**Rolf von Lützwow**,  
033702 / 6 08 10 oder 0160 8 47 39 46, Sprechzeit jeden 2. und 4. Donnerstag von 17 bis 18.30 Uhr in Wünsdorf, Am Bürgerhaus 1.

### ZOSSEN:

**Sven Baranowski**,  
03377 / 2 02 94 14, ortsbeirat. zossen@gmx.de; Sprechzeit jeden 1. Mittwoch im Monat von 17 bis 18.30 Uhr bzw. nach telefonischer Vereinbarung im Haus Kirchplatz 7 in Zossen.

### LINDENBRÜCK:

**Uwe Voltz**,  
0160 91 68 29 08, Sprechzeit 1. und 3. Montag von 18 bis 19 Uhr im Info-Häuschen in Zesch am See sowie nach telefonischer Vereinbarung.  
Änderungen vorbehalten!

Melanie Franke, Hörberaterin & Marie Graf, Hörakustikmeisterin



## BESTES HÖREN IN ZOSSEN

- kostenlose Hörtests & Beratung
- unverbindlich führende Marken-Hörgeräte probieren (z. B. PHILIPS)
- Neueste Ausstattung & exzellentes Know-how für besten Hör-Service
- Diskrete Im-Ohr-Hörgeräte aus der Berliner Manufaktur
- Komfortables Besserhören mit Best-Preis-Garantie

MELANIE FRANKE & MARIE GRAF freuen sich auf Ihren Besuch!

Baruther Str. 17 • 15806 Zossen • 033 77 / 202 58 55  
www.hoerpartner.de

**HörPartner** DEIN HÖRGERÄT

# Gemeinsame Einsatzübung der Zossener Feuerwehren mit der Bundeswehr



Hier wird die Entgiftung eines Kameraden in einem Spezialanzug trainiert.

Fotos: Stadt Zossen

Der letzte Junisonntag war sommerlich warm, um nicht zu sagen: heiß. Und das war nicht einmal der einzige Grund, der einige unserer Feuerwehrmänner und -frauen ins Schwitzen brachte. So fand am 26.06. auf dem Gelände der Freiwilligen Feuerwehr Wünsdorf eine Einsatzübung der Zossener Feuerwehren mit der Bundeswehr statt.

Erprobt wurde das Szenario eines Zusammenpralls von zwei Fahrzeugen, wobei eines der Fahrzeuge mit Gefahrgut beladen war. Mehrere Trupps rückten mit Chemikalienschutzanzügen (CSA) vor, um eine verletzte Person aus dem Gefahrgut-Fahrzeug zu retten und erste Maßnahmen zur

Erkundung und Absicherung durchzuführen.

Hier wurde bei einem der Gefahrgutbehälter eine auslaufende Flüssigkeit festgestellt. Untersuchungen und diverse Messungen konnten diesen Stoff als 85%-ige Ameisensäure identifizieren. Die gefährliche Flüssigkeit wurde aufgefangen und der Behälter abgedichtet, um eine weitere Ausbreitung des Schadstoffs zu verhindern und einen sicheren Abtransport zu gewährleisten.

Nach Erledigung ihrer Aufgaben hatte sich jeder Trupp zur Dekontaminationsstrecke zu begeben, die von der Bundeswehr aufgebaut und durchgeführt wurde.

Insgesamt waren 5 Trupps unter CSA im Einsatz bei einer gesamten Übungsdauer von etwa 120 min.

Wir bedanken uns bei den Soldaten der 2. Staffel des Objektschutzregiments der Luftwaffe und bei der Freiwilligen Feuerwehr Wünsdorf, die mit ihrem Standort als Gastgeber und Organisator dieser Übung tätig war. Sie ermöglichen wichtige Erfahrungen für alle Beteiligten, sodass auch im Ernstfall alles funktionieren kann.

Christin Deja  
Freiwillige Feuerwehr Zossen

Hintergrund - Aus der Presseinformation des Landkreises Teltow-Fläming 18. Mai 2022:

„In der Zeit vom 26. bis zum 30. Juni 2022 führt die 2. Staffel des Objektschutzregiments der Luftwaffe der Bundeswehr aus Schortens die ABC-Übung „Dirty Owl“ durch. Die Übung erfolgt im Bereich Wünsdorf-Waldstadt und auf dem ehemaligen Flugplatz Sperenberg. Die Gesamtstärke der übenden Truppe beträgt 40 Soldaten mit 14 Radfahrzeugen. In den Übungsräumen erfolgt auch der Einsatz einer Drohne sowie eines Transporthubschraubers. Durch den Transporthubschrauber erfolgen Außenlandungen zum Transport von Personal und Ausrüstung zwischen den beiden Übungsbereichen. Zwischen den Übungsräumen kommt es zu Fahrzeugbewegungen.“

## Neue Direktorin des Amtsgerichts in Zossen eingeführt

Mit einer feierlichen Veranstaltung wurde Ulrike Severin am Freitag, dem 1. Juli, in ihren neues Amt als Direktorin des Amtsgerichts in Zossen eingeführt. Bürgermeisterin Wiebke Sahin-Schwarzweiler überbrachte die Grüße der Stadt und lud die neue Direktorin auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit in Zossen ein.

Bereits am 1. April 2022 hat Ulrike Severin das Amt der Direktorin des Amtsgerichts Zossen übernommen. Ulrike Severin ist seit 1995 Richterin im Land Brandenburg. Mehr als 12 Jahre, bis Ende 2007, war sie am Landgericht Potsdam in verschiedenen Kammern tätig, wobei sich mit der Wirtschaftsstrafkammer, der Rehabilitierungskammer und ihrem Einsatz in allgemeinen Strafsachen ein Schwerpunkt im Strafrecht herausbildete, sie aber auch mit allgemeinen Zivilsachen und Mietsachen befasst war.



Ulrike Severin (li.) ist die neue Direktorin des Amtsgerichtes in Zossen. Foto: Stadt Zossen

Dem Amtsgericht Zossen ist sie im Anschluss daran und mit einer Unterbrechung von neun Monaten zur sogenannten Qualifikationsabordnung an das Brandenburgische Oberlandesgericht jetzt seit mehr als 14 Jahren eng verbunden. Im Juli 2010 bereits mit der Wahrnehmung der Geschäfte der ständigen Vertreterin der Direktorin betraut, wurde ihr dieses Amt der ständigen Vertreterin der Direktorin im Februar 2012 übertragen. Neben ihren Verwaltungsaufgaben hat Frau Severin auch am Amtsgericht Zossen eine breite Palette richterlicher Befassung vorzuweisen im Familienrecht, als Straf- und Jugendrichterin, in Bußgeld- und Betreuungssachen.





# Natur- und Landschaftsprojekt in Wünsdorf offiziell eröffnet

## Birgit Kolkmann vom Wünsdorfer Kranichhof schafft Streuobstfläche mit 100 Obstbäumen

„100 Bäume für Wünsdorf“ - Das Natur- und Landschaftsprojekt wurde gefördert von der Flächenagentur Brandenburg, vom Landkreis Teltow-Fläming und wurde von der Stadt Zossen unterstützt. Anwesend bei der Feierstunde zur offiziellen Eröffnung am 2. Juli waren unter anderem Wiebke Sahin-Schwarzweiler, Bürgermeisterin Stadt Zossen, Kornelia Wehlan, Landrätin LK Teltow-Fläming, Anne Schöps, Geschäftsführerin der Flächenagentur Brandenburg, sowie Bernhard Maaz, der Generaldirektor der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen.

Die Initiatorin der Aktion „100 Bäume für Wünsdorf“ ist Birgit Kolkmann vom Wünsdorfer Kranichhof. Sie ist Journalistin und sachkundige Einwohnerin im Ausschuss für Kultur, Tourismus, Umwelt und Energie der Stadt Zossen. Sie organisierte die nun entstandene neue Streuobstwiese mit sogenannten Pioniergehölzen auf einem Flurstück an der Klausdorfer Chaussee.

„Zu dem Erfolg haben ganz wesentlich zwei Dutzend ehrenamtliche Helfer beigetragen, neben dem Freundes- und Familienkreis auch Mitglieder der Grünen in Zossen und Umgebung“, berichtet die Unternehmerin aus Wünsdorf. 11.000 Quadratmeter bisher konventionell genutzte Ackerfläche konnten innerhalb des Projektes umgewandelt werden in extensiv genutztes Grünland. Im November und Dezember 2021 wurden neben den mehr als 100 Bäumen auch 700 Heckenpflanzen gesetzt sowie ein Brunnen gebohrt und eine Bewässerungsanlage eingebaut.

„Der Schöne aus Boskoop“, der „Rote Gravensteiner“ oder die „Bischofsmütze“ heißen die alten Apfelsorten, die Birgit Kolkmann auf dem neugeschaffenen Biotop angepflanzt hat. Dazu kommen außerdem Birnen wie „Nordhäuser Winterforelle“ oder „Gute Luise“ sowie Mirabellen von Nancy oder die Pflaumensorte Reneklode.



Initiatorin Birgit Kolkmann aus Wünsdorf, Wiebke Sahin-Schwarzweiler, Bürgermeisterin Stadt Zossen, Kornelia Wehlan, Landrätin LK Teltow-Fläming, (v.l.n.r.) bei der offiziellen Einweihung der Anlage am 1. Juli 2022. Fotos: Stadt Zossen

In nur wenigen Metern Entfernung zum Fauna-Flora-Habitat „Kleiner Wünsdorfer See“ und direkt angrenzend zum Landschaftsschutzgebiet „Baruther Urstromtal und Luckenwalder Heide“ ist die neue Fläche mit Obstbäumen alter Sorten, Landschafts- und Windschutzhecken sowie einer Baumallee entstanden.

Hilfe bei diesem Naturprojekt bekam Birgit Kolkmann bei der Flächenagentur Brandenburg GmbH. Diese Naturschutz-

agentur berät und betreut im Land Brandenburg vor allem Unternehmer, die im Zusammenhang mit ihren Investitionen beispielsweise Ausgleichspflanzungen vornehmen müssen. Diese kennen sich in den Belangen Naturschutz, Landschaftsflächen und gärtnerischen Aspekten in der Regel nicht so gut aus wie die Fachleute der Flächenagentur. Ziel der Agentur ist es deshalb, Eingriffe in die Natur mit möglichst effektiven und sinnvollen Maßnahmen auszugleichen.



Mehr als 100 Bäume auch 700 Heckenpflanzen sind für das Natur- und Landschaftsprojekt in Wünsdorf gesetzt worden.

### SERVICE



## Solaratlas Brandenburg online abrufbar

### Auskunft über nutzbare Flächen für solartechnische Anlagen

**Potsdam.** Der „Solaratlas Brandenburg“ ist ab sofort online. Der digitale Atlas findet sich unter <http://solaratlas-brandenburg.de/>. Er gibt Auskunft über nutzbare Flächen für solartechnische Anlagen im Land Brandenburg. Es werden alle umsetzbaren Potenziale aufgezeigt – von großen Freiflächen bis zu einzelnen Gebäuden. Gebäudeeigentümer können über das neue internetbasierte Tool unkompliziert

ermitteln, ob ihre Dachfläche vor dem Hintergrund der Einstrahlungsberechnungen prinzipiell für die Nutzung von Solarenergie geeignet ist. Damit geben wir eine erste Orientierung, auf der die projektbezogene Beratung und Planung aufsetzen kann.



## Der neue Kia Sportage.

Inspiriert dich immer wieder.



Jetzt für:  
€ 24.995,-  
Kia Sportage 1.6 T-GDI  
Edition 7 TZ

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Lass aus Inspirationen neue Möglichkeiten werden. Entdecke mit dem neuen Kia Sportage eine vielfältige Auswahl an Motorisierungen - vom effizienten Verbrenner bis hin zum zukunftsweisenden alternativen Antrieb. Erlebe den neuen Kia Sportage jetzt bei einer Probefahrt.

**Kraftstoffverbrauch Kia Sportage 1.6 T-GDI Edition 7 (Super, 6-Gang-Schaltgetriebe), 110 kW (150 PS), in l/100 km: innerorts 7,8; außerorts 5,5; kombiniert 6,3. CO<sub>2</sub>-Emission: kombiniert 144 g/km. Effizienzklasse: B.<sup>1</sup>**

**SOFORT VERFÜGBAR nur im**

**LANGE**  
AUTO & MOTORRAD-CENTER



Auto-Center-Lange GmbH

Groß Schulzendorfer Str. 14

14974 Ludwigsfelde

Tel. 033 78 / 81 34 - 0

[www.ac-lange.de](http://www.ac-lange.de)

Filiale:

Am Müggelpark 45

15537 Gosen/Neu Zittau

Tel. 03362 / 88 00 20

<sup>1</sup> Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.

## Jubilare August - Zossen gratuliert

90	Alfred Foitzik	GT Dabendorf	07.8.
	Franz Konrad	GT Waldstadt	08.8.
	Günter Broße	Schöneiche	15.8.
	Lilli Boddin	Wünsdorf	27.8.
85	Manfred Tempelhagen	Nunsdorf	06.8.
	Ilse Herrmann	Zossen	08.8.
	Klaus Storbeck	GT Dabendorf	09.8.
	Christa Richter	GT Dabendorf	12.8.
	Günter Schulze	Nächst Neuendorf	12.8.
	Ursula Balster	Nächst Neuendorf	13.8.
	Gerhard Steucseck	GT Dabendorf	14.8.
	Margret Pöck	Wünsdorf	16.8.
	Ingrid Gesper	Nächst Neuendorf	23.8.
80	Wilfried Zastrow	Wünsdorf	02.8.
	Hans-Joachim Belka	Wünsdorf	05.8.
	Brigitte Storbeck	GT Dabendorf	06.8.
	Marietta Schüler	Nächst Neuendorf	06.8.
	Heidelinde Birr	Zossen	09.8.
	Hans Kabsch	Nächst Neuendorf	13.8.
	Arnold Kaiser	Neuhof	14.8.
	Hans Suckel	GT Waldstadt	16.8.
	Eckhardt Becker	Wünsdorf	19.8.
	Paul Götsch	Nächst Neuendorf	24.8.
	Günter Schöne	Wünsdorf	30.8.
	Marianne Michelchen	GT Waldstadt	31.8.
	Erbo Weidner	Nächst Neuendorf	31.8.
	75	Sigrid Kremer	Wünsdorf
Gisela Rümpel		Horstfelde	02.8.
Regina Glitz		Nächst Neuendorf	02.8.
Jutta Müller-Neubert		Wünsdorf	02.8.
Monika Hohm		Zossen	02.8.
Lienhardt Backhaus		Wünsdorf	10.8.
Christel Marianne Marschner		Zossen	11.8.
Günter Kremer		Wünsdorf	13.8.
Elfriede Mainka		Nächst Neuendorf	17.8.
Monika Flatow		Zossen	23.8.
Hans-Dieter Semken		Zossen	25.8.
Rosemarie Kuhle		GT Funkenmühle	28.8.
Bernd Eitner		GT Neuhof	29.8.
Elvira Müller	GT Dabendorf	31.8.	
70	Klaus Hottenrott	Zossen	02.8.
	Joachim Zenner	Glienick	03.8.
	Bernd Milde	Kallinchen	03.8.
	Wolfgang Magosch	Zossen	10.8.
	Uta Pernat	Zossen	13.8.
	Helga Briesenick	Wünsdorf	15.8.
	Petra Weise	GT Waldstadt	15.8.
	Peter Thalheim	Zossen	15.8.
	Dieter Bellstedt	Zossen	16.8.
	Lutz Schiffmann	Zossen	17.8.
	Marianne Schulze	GT Dabendorf	18.8.
	Gabriele Jacubke	Glienick	20.8.
	Doris Schubert	Wünsdorf	24.8.
	Margit Hansche	Zossen	25.8.
	Marianne Pittack	Wünsdorf	26.8.
	Renate Ehlert	GT Neuhof	26.8.
	Karin Kalisch	Dabendorf	27.8.
	Brigitte Jordan	GT Neuhof	30.8.
	Michael Lossin	Zossen	30.8.



## Kirchenkalender

<b>Sonntag, 31. Juli</b> 10.30 Uhr: <b>Sommerkirchen-Gottesdienst auf dem Marktplatz in Zossen</b>	Dreifaltigkeitskirche Zossen
<b>Donnerstag, 4. August</b> 09.30 Uhr: <b>Krabbelgruppe</b>	Dreifaltigkeitskirche Zossen
<b>Sonntag, 7. August</b> 10.30 Uhr: <b>Abendmahls-Gottesdienst</b>	Dreifaltigkeitskirche Zossen
<b>Donnerstag, 11. August</b> 09.30 Uhr: <b>Krabbelgruppe</b>	Dreifaltigkeitskirche Zossen
<b>Sonntag, 14. August</b> 10.30 Uhr: <b>Gottesdienst</b>	Dreifaltigkeitskirche Zossen
<b>Donnerstag, 18. August</b> 09.30 Uhr: <b>Krabbelgruppe</b>	Gemeindesaal Zossen mit: Christian Guth
<b>Samstag, 20. August</b> 11.30 Uhr	<b>Schulanfänger-Segnung</b> Eingeladen sind alle Schülerinnen und Schüler, die in ein neues Schuljahr starten. Besonders freuen wir uns auf die Schulanfänger.
<b>Sonntag, 21. August</b> 10.30 Uhr: <b>Gottesdienst</b>	Dreifaltigkeitskirche Zossen
<b>Donnerstag, 25. August</b> 09.30 Uhr: <b>Krabbelgruppe</b>	Gemeindesaal Zossen mit: Christian Guth
<b>Sonntag, 28. August</b> 10.30 Uhr: <b>Gottesdienst</b>	Dreifaltigkeitskirche Zossen
<b>Donnerstag, 1. September</b> 09.30 Uhr: <b>Krabbelgruppe</b>	Gemeindesaal Zossen mit: Christian Guth

## Ehejubiläum

### Diamantene Hochzeit

Reinhard und Heidrun Kühn	
GT Neuhof	4.8.

### Eiserne Hochzeit

Bernhard und Ingrid Fedler	
OT Wünsdorf	17.8.
Günter und Hildegard Wetzck	
OT Wünsdorf	24.8.
Bernhard und Brigitte Künzel	
Zossen	24.8.
Siegfried und Ursula Poltzien	
OT Wünsdorf	31.8.

### Goldene Hochzeit

Reinhard und Marianne Gleisberg	
GT Waldstadt	15.8.
Hans-Joachim und Bärbel Tryonadt	
Zossen	18.8.
Hans-Joachim und Dorothea Bohn	
OT Nächst Neuendorf	25.8.
Jürgen und Edeltraud Höhn	
Zossen	29.8.

# Veranstaltungen in Zossen



12. bis 14. August 2022

## Wünsdorfer Strandfest

Wünsdorfer Seestraße 94,  
15806 Zossen, OT Wünsdorf  
12. August 2022| 19 bis 0 Uhr  
13. August 2022| 14 bis 1 Uhr  
14. August 2022| 11 bis 16 Uhr

13. August 2022

## Kraut- und Rübenmarkt

Kirchplatz Zossen  
9 bis 13 Uhr

13. August 2022

## Beachparty Wasserskipark Zossen

Schünower Str. 19,  
15806 Zossen, OT Horstfelde  
20 bis 2 Uhr

20. August 2022

## Vereinsommersportfest der Panda Dojang in der Sporthalle Dabendorf / Jägerstraße

15806 Zossen, OT Dabendorf  
10 bis 20 Uhr

21. August 2022

## Kallinchen-Triathlon

Start und Ziel: Seebad Kallinchen  
8 bis 14 Uhr

25. August 2022

## Kommunale Energiewende Dialoge

Kulturforum Dabendorf  
18 bis 21 Uhr

28. August 2022

## Frühschoppen mit Blasmusik

Horstfelde Gartenstraße  
11 bis 16 Uhr

2. bis 3. September 2022

## Weinfest in den Höfen

Marktplatz 20,  
15806 Zossen  
Auch in diesem Jahr wird die Stadt Zossen ein Weinfest in den Höfen veranstalten. Überall wird den hungrigen und durstigen Besuchern des Festes eine Vielzahl an kulinarischen Köstlichkeiten und musikalischen Darbietungen geboten. Ein Höhepunkt auf dem Marktplatz: Kikobell präsentiert topaktuelle Styles in entspanntem Ambiente.

Die Stadt Zossen präsentiert sich am 3. September von 12. bis 24 Uhr erneut auf dem

Hof des Rathauses. Dort wird es mehrere Weinhändler geben. Natürlich gibt es auch Bier, Softdrinks, Cocktails, Grillspezialitäten und vieles mehr. Auf der großen Bühne spielt Livemusik unter anderem mit der Zossener Rockband „Aphodyl“ und „Slow-Foot“, eine Bluesrockband aus Halle. Dazu kommen weitere Überraschungen und erneut die schon vom städtischen Frühlingsfest bekannte Feuershow.

Das vollständige Programm sowie eine Übersichtskarte wird derzeit noch ergänzt. Informationen dazu sowie zu weiteren Partnern des diesjährigen Weinfestes gibt es unter [www.zossen.de](http://www.zossen.de)

6. September 2022

Kirsten Boie

„Heul doch nicht, du lebst ja noch“ - **Lesung & Gespräch in der Geschwister-Scholl-Schule in Zossen**, Kulturforum, Zum Königsgraben 10, 15806 Zossen  
11 Uhr,  
Karten unter: 0331-2804103  
Eintritt: frei

9. September 2022

## Feuerwerk der Kulturen

Bürgerhaus Wünsdorf  
Am Bürgerhaus 1,  
15806 Zossen, OT Wünsdorf

10. September 2022

## Beachparty Wasserskipark Zossen

Schünower Str. 19,  
15806 Zossen, OT Horstfelde  
20 bis 2 Uhr

10. September 2022

## Baumfest auf dem Gemeindehof Kallinchen

Wünsdorfer Seestraße 94,  
15806 Zossen, OT Wünsdorf  
20 bis 2 Uhr

17. September 2022

## 29. Dabendorfer Herbstlauf

Sportplatz Goethestraße  
Dabendorf  
14 Uhr

17. September 2022

## Tanz in den Herbst

Feuerwehr Dabendorf  
Triftstraße 2, 15806 Zossen  
18 bis 0 Uhr

2. Oktober 2022

## Erntedank-Tag

Kirchplatz Zossen  
9 bis 13 Uhr

2. Oktober 2022

## Familienfest - Gemeinwohl Zukunft Zossen

Kirchplatz 4, 15806 Zossen  
10 bis 16 Uhr

2. Oktober 2022

## Herbstfeuer in Nächst Neuendorf

18.30 Uhr

2. Oktober 2022

## Herbstfeuer in Lindenbrück

Lindenbrücker Chaussee,  
15806 Zossen, OT Lindenbrück  
18.30 Uhr

2. Oktober 2022

## Herbstfeuer in Schünow (an der Feuerwehr)

Weg nach Mellensee 5,  
15806 Zossen, OT Schünow  
17 Uhr

8. Oktober 2022

## Herbstfest des Heimatverein Kallinchen e.V.

18 Uhr

8. Oktober 2022

## 6. Horstfelder Oktoberfest

Sportplatz Horstfelde  
Zum Sportplatz,  
15806 Zossen, OT Horstfelde  
18 bis 2 Uhr

15. Oktober 2022

## Vereins- und Unternehmensmesse EXPO 2030 mit Auszeichnung der Ehrenamtler und Verleihung des Unternehmerpreises der Stadt Zossen. Veranstaltung im Rahmen des Projektes „Zukunft Zossen“

Kulturforum Dabendorf

29. Oktober 2022

## Herbstfeuer in der Feuerschale vor dem

## Mehrzweckgebäude in Neuhofer

Neuhofer Dorfstr. 24/25  
15806 Zossen, OT Neuhofer  
17 Uhr

11. November 2022

## Eröffnung der Karenevalssaison

Marktplatz

12. November 2022

## Dorffest mit karnevalistischem Hintergrund

Dorfaue Schöneiche

26. November 2022

## Weihnachtsbaumschmücken in Schünow

(an der Feuerwehr)  
Weg nach Mellensee 5,  
15806 Zossen, OT Schünow

26. November 2022

## Wünsdorfer Adventsmarkt

(Bürgerhaus Wünsdorf)  
Am Bürgerhaus 1  
15806 Zossen, OT Wünsdorf

26. November 2022

## Weihnachtsmarkt in Nächst Neuendorf

Dorfaue Nächst Neuendorf  
15806 Zossen, OT Nächst Neuendorf

26. November 2022

## Seniorenweihnachtsfeier in Kallinchen

30. November 2022  
14 Uhr

11. Dezember 2022

## Weihnachtsmarkt in Kallinchen

3. Dezember 2022

## Weihnachtsfeier Rentner in Nächst Neuendorf

4. Dezember 2022

## Markt im Advent

Kirchplatz Zossen

11. Dezember 2022

## Weihnachten auf dem Markt

Verkaufsoffener Sonntag  
in Zossen

Achtung:  
Die Veröffentlichung der Termine erfolgt unter Vorbehalt der Änderung oder Aktualisierung. Bitte verfolgen Sie dazu die aktuelle Berichterstattung.  
([www.zossen.de](http://www.zossen.de))

31. August 2022

Lesung mit

Pauline de Bok

## „Das Schweigen der Frösche oder Die Kunst die Natur zu belauschen. Aufzeichnungen aus einem Biotop im Wandel.“

19.30 Uhr, Kirchplatz 7,  
15806 Zossen



Tiere und Pflanzen zu sehen und ihre vielen Stimmen zu hören, erfordert eine besondere Aufmerksamkeit. Die Schriftstellerin Pauline de Bok berichtet einfühlsam von 18 Monaten in der Natur, in denen sie Vögel, Insekten, Säugetiere und Amphibien beobachtet, im Wechsel der Jahreszeiten, aber auch in einem längerfristigen Wandel. Der Tümpel neben ihrem Haus trocknet aus, die Frösche verschwinden, andere Arten wandern ein. Ihr glänzend geschriebenes Buch kreist um die große Frage unserer Zeit, wie das Menschentier einen verträglichen Platz in der Natur finden kann.

## Zossener Sitzungskalender

Folgende Sitzungen städtischer Gremien finden in den kommenden Wochen statt. Interessierte Bürger sind im jeweils öffentlichen Teil der Sitzung willkommen.

**24. August 2022, 18.45 Uhr**  
Sitzung des Ausschusses für Recht, Sicherheit und Ordnung der Stadt Zossen, Kulturforum Dabendorf

**29. August 2022, 18.45 Uhr**  
Ausschuss Kultur, Tourismus, Umwelt und Energie der Stadt Zossen, Kulturforum Dabendorf

**31. August 2022, 18.45 Uhr**  
Sitzung des Ausschusses für Bau, Bauleitplanung und Wirtschaftsförderung der Stadt Zossen, Kulturforum Dabendorf

**WWA Zossen GmbH**  
**Wärme- & Wasseranlagen Zossen**  
 Meisterbetrieb  
**HEIZUNG • LÜFTUNG • SANITÄR**  
 Wärmepumpen • Solaranlagen  
 Schwimmbadtechnik • Bäder  
 Kundendienst Tel. 0172 / 3 95 04 47



15806 Zossen • Luckenwalder Straße 20  
 Tel. 0 33 77 - 39 99 36 • Fax: 0 33 77 - 39 99 37

**Move it**  
 TanzStudio  
 info@tanzstudio-move-it.de  
 0152 374 44 120  
 TanzstudioMoveit-Zossen  
 beweg es... beweg dich...  
 Stubenrauchstr. 26  
 15806 Zossen

Workshops | Unterricht | Auftritte | Vermietung

- Tanz & Bewegung für alle -

www.tanzstudio-move-it.de

FÜR IHRE WERBUNG  
 IM STADTBLATT



Ihre Mediaberatung

**Ellen Lenkewitz**

Tel.: 033703 - 686 64

ellen.lenkewitz@maz-online.de



**eqSTROM**

INDIVIDUELL, GRÜN, GÜNSTIG.

ökoSTROM von eqSTROM

Jetzt kostenlos wechseln

**0800 - 0005803**



Entdecken Sie unsere attraktiven Preise unter

**www.eq-strom.de**

## Mitarbeiter (m/w/d) im Stadtbetrieb gesucht



Die Stadt Zossen sucht ab sofort einen Mitarbeiter (m/w/d) für den Stadtbetrieb Zossen in Vollzeit zur unbefristeten Festanstellung. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Voraussetzung sind eine abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich Landschaftsgärtner (mit Baumpflegekenntnissen) mit mindestens 3-jähriger Berufserfahrung, der Führerschein der LKW Klasse oder alter FE Klasse 3 sowie der Berechtigungsschein zum Führen einer Motorkettensäge.

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören die Grünflächenpflege, Winterdienst sowie sonstige anfallende Arbeiten des Stadtbetriebes. Die Bereitschaft zur saisonalen Wochenendarbeit ist dabei erforderlich.

Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen reichen Sie bitte bis 31. August 2022 an die Stadt Zossen

Personalwesen

Marktplatz 20

15806 Zossen oder

per E-Mail an VL-Rechtsamt @SVZossen.Brandenburg.de



## Mitarbeiter (m/w/d) im Stadtbetrieb gesucht

Die Stadt Zossen sucht ab sofort einen Mitarbeiter (m/w/d) für den Stadtbetrieb Zossen in Vollzeit zur unbefristeten Festanstellung. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Voraussetzung sind eine abgeschlossene Berufsausbildung in der Fachrichtung Forstwirt, Baumpfleger oder Landschaftsgärtner, das Vorhandensein der Fahrerlaubnis für LKW oder alter Führerschein FE 3 sowie der Berechtigungsschein zum Führen einer Motorkettensäge. Aufgabenschwerpunkte sind die Mitarbeit im Baumpflegeteam des Stadtbetriebs bis zu einer Arbeitshöhe von 30 Metern, Winterdienstarbeiten sowie sonstige Servicearbeiten des Stadtbetriebes im Außenbereich. Die Bereitschaft zur saisonalen Wochenendarbeit wird dabei vorausgesetzt.

Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen reichen Sie bitte bis 31. August 2022 an die Stadt Zossen

Personalwesen

Marktplatz 20

15806 Zossen oder

per E-Mail an VL-Rechtsamt @SVZossen.Brandenburg.de



## Mitarbeiter (m/w/d) im Ordnungsamt/Sachgebiet Außendienst der Stadtverwaltung gesucht

Die Stadt Zossen sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt einen Mitarbeiter (m/w/d) für das Ordnungsamt im Bereich Außendienst in Vollzeit zur unbefristeten Festanstellung. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Schwerpunktaufgaben dieser Stelle sind im Wesentlichen die ordnungsbehördliche Kontrolle aller 10 Ortsteile mit den Gemeindeteilen sowie die Feststellung und Weiterverarbeitung von ordnungsbehördlichen Verstößen.

Von den Bewerbern wird eine abgeschlossene Ausbildung, vornehmlich im Bereich als Verwaltungsfachangestellter erwartet. Gute Kenntnisse der StVO sowie Belastbarkeit und die Bereitschaft zu regelmäßigen Schichtdiensten und Wochenendarbeit sowie der Pkw-Führerschein sind weitere Bewerbungsanforderungen.

Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen reichen Sie bitte bis 31. August 2022 an die Stadt Zossen

Personalwesen

Marktplatz 20

15806 Zossen oder

per E-Mail an VL-Rechtsamt @SVZossen.Brandenburg.de